

3 Rund ums Handy: Von der Rauchwolke bis zum Handy



Schon früher wollten die Menschen miteinander reden können, auch wenn sie viele Kilometer entfernt voneinander lebten. Die Indianer hatten noch kein Handy. Wenn sie über eine weite Entfernung miteinander reden wollten, zündeten sie ein Feuer an und machten Rauchzeichen. Ein qualmendes Feuer wurde dafür ab und zu mit einer Decke abgedeckt. So konnten große und kleine Rauchwolken erzeugt werden. Durch die Größe und Zahl der Rauchwolken konnten sie die Buchstaben in den Himmel schreiben. Das konnte auch aus weiter Entfernung gelesen werden.



Andere Völker haben sich mit Lichtzeichen verständigt. Das ging aber nur nachts. Außerdem mussten die Lichttelefonierer auf Bergen stehen, damit sie von Weitem gesehen werden konnten. Und dann gab es noch Boten. Die hatten zwar schnelle Pferde, aber eine Nachricht von Hamburg nach München zu bringen, hat trotzdem fast eine Woche gedauert.

Vor einhundertfünfzig Jahren, im Jahr 1861, entwickelte ein deutscher Erfinder das erste Telefon. Er baute es aus zwei Holzkästen, Stricknadeln, ein paar Drähten und einem Holzrohr, das mit Wursthaut umspannt war. Dieser Erfinder hieß Philipp Reis. Mit seinem Telefon konnte man nur von einem Zimmer in ein anderes telefonieren. Insgesamt hat es noch nicht so richtig funktioniert. Aber andere Forscher haben es sich ganz genau angesehen und versucht, es zu verbessern.

Zwei Jahre nach dem Tod von Philipp Reis erfand der Amerikaner Graham Bell ein Telefon, das richtig funktionierte. Bell gründete dann eine Telefongesellschaft. Viele Leute sagten damals: „Wozu soll der Quatsch gut sein?“

Trotzdem fingen die Menschen an zu telefonieren. Sie telefonierten nur, wenn es richtig wichtig war. Viele Menschen hatten gar keinen eigenen Telefonanschluss. In den meisten Dörfern gab es nur in der Dorfneipe ein Telefon. Da mussten die Menschen hin, wenn sie telefonieren wollten.

3 Rund ums Handy: Von der Rauchwolke bis zum Handy



Oder sie telefonierten in Telefonzellen. Die stehen in den Städten verteilt. Man muss Geld einwerfen und kann telefonieren. Heute stehen nur noch wenige davon, aber es gibt sie noch.

Ach ja: Das Wort *Telefon* kommt aus der griechischen Sprache.

Es besteht aus zwei Wörtern:

tele = weit

phoné = Stimme

Telefon bedeutet also **weite Stimme**.

So ein Telefon besteht aus zwei Teilen:

1. dem Mikrofon: Damit wird unsere Stimme in elektrische Schwingungen umgewandelt.
2. dem Hörer: Der wandelt diese Schwingungen wieder in unsere Stimme zurück.

Zwischen zwei Telefonen kann ein Draht gespannt sein. Oder die Stimme wird über Funk übertragen. Dann spricht man von einem Mobiltelefon (bewegliches Telefon). In Deutschland sagt man dazu auch Handy.

Das erste **mobile** Telefon in Deutschland hieß „Pocky“.

Es kam 1988 auf den Markt. Dieses Telefon war ein schwerer Klotz¹. Und es kostete richtig viel Geld: über 4000 Euro. Wer sich wohl so ein Ding kaufen konnte? Heute leben in Deutschland ca. 80 000 000 Menschen. Und weißt du, wie viele Handys² es alleine in Deutschland gibt? 114 000 000 Handys!

Mit Handys kann man heute nicht nur telefonieren: SMS schreiben, fotografieren, Musik abspielen und im Internet surfen.

Wenn ein Handy das alles kann, nennt man es Smartphone³. Es ist inzwischen viel kleiner und leichter als das Pocky.



„Wozu soll der Quatsch gut sein?“, fragten viele Menschen, nachdem Graham Bell das Telefon erfunden hatte.

Heute fragen viele Menschen: „Was hat fünf Buchstaben und nervt?“

¹ 500 Gramm hat dieses Pocky gewogen.

² Genauer gesagt: Mobilfunkanschlüsse

³ Smart ist englisch und bedeutet klug



2 Wahr oder falsch?

Markiere wahre Aussagen grün, falsche Aussagen rot.

- ① Die Indianer hatten schon Handys.
- ② Das erste mobile Telefon in Deutschland hieß „Pocky“.
- ③ Heute leben in Deutschland ca. 80 000 000 Menschen.
- ④ Das erste richtig funktionierende Telefon baute ein englischer Erfinder.
- ⑤ Graham Bell gründete eine Fernsehgesellschaft.
- ⑥ Das Wort Telefon kommt aus der griechischen Sprache.
- ⑦ Das erste richtige Handy gab es in Deutschland 1988.
- ⑧ Das Pocky kostete 400 Euro.
- ⑨ Smart ist englisch und bedeutet toll.
- ⑩ Das Wort „Handy“ hat fünf Buchstaben.



Berichtige die falschen Aussagen: Wie muss es richtig heißen?

★ Zusatzaufgabe:

Schreibe weitere wahre und falsche Sätze zum Text auf.

Lasse einen Mitschüler lösen.
